

Liebe Leserinnen und Leser,

der Mai hat es, widererwartend, nicht geschafft alles neu zu machen. Die Veröffentlichung unserer neuen Website verzögert sich aus technischen Gründen noch bis September diesen Jahres. Gleichwohl möchten wir Sie weiterhin auf dem Laufenden in der Buch- und Medienbranche halten.

Hierfür gibt es als erstes einen ganz besonderen ‚Happen‘ mit dem ersten Teil unserer Reihe „Goldstücke der Studierenden“. In diesem Teil dreht sich um „Das schönste Buch, das ich je gesehen habe“ – Die New York Times. Ein Buch von Regisseur J.J.Abrams‘ und Doug Dorsts, einem Professor für kreatives Schreiben, welches so einzigartig in Szene gesetzt wurde, dass man es einfach in den Händen halten muss. Aber es soll noch nicht zu viel verraten sein an dieser Stelle, lesen Sie einfach selbst. Ein Volk, das gerne mehr Bücher in den Händen halten möchte, dem aber die Politik einen Strich durch die Rechnung gemacht hat, sind die Argentinier. Was zu einem massiven Einbruch der Buchwirtschaft im Land geführt hat und welche Chancen einige Verleger dabei dennoch sehen, erfahren Sie im neuen Teil der Reihe „internationale Buchmärkte“.

Zurück in Leipzig an der HTWK: dort war es wieder soweit, das traditionelle Gautschfest hat bei sommerlichen Temperaturen unter blauem Himmel stattgefunden. Das ist auch gut so, bei dieser feucht-fröhlichen Veranstaltungen, bei der die erfolgreichen Absolventen des Bleisatzpraktikums der Fakultät Medien dreimal in einen Bottich voller Wasser getaucht werden. Den ganzen Hergang und einige Bilder haben wir für Sie als Rückblick zusammengefasst.

Smartphones sind durch ihre intuitive Bedienung mit Fingergesten auf dem Bildschirm so einfach zu Händeln, dass ihre Nutzer immer jünger werden. Bereits 2-Jährige Kinder wissen um die Vorteile der Tablets und Co. ihrer Eltern. Kein Wunder, dass das Bilderbuch da öfter in der Ecke liegen bleibt zugunsten der Dreh- und Wischbewegungen auf den interaktiven Bildschirmen. Das haben auch die Verlage erkannt und neue Konzepte für digitale Bilderbücher entwickelt, die neue Möglichkeiten des Storytellings in Kinderbüchern ermöglichen und im Artikel näher beleuchtet werden.

Die Aufmerksamkeit der Kinder in der digitalen Welt sollten die Verlage dadurch gesichert haben. Um die Aufmerksamkeit des Kunden auf klassische Printprodukte ziehen zu können, müssen sich Verlage, Werbefirmen und andere Hersteller von Druckprodukten neue Dinge ausdenken. Lackier- und Folientransfertechneiken, Prägungen, Stanzungen und Folienkaschierungen sind die Techniken, die Produkte veredeln

Inhaltsverzeichnis Newsletter 07/2017

- 01 // Goldstücke der Studierenden - Teil 1
- 02 // Internationale Buchmärkte:
Argentinien
- 03 // Die Rückblick auf das Gautschfest 2017
- 04 // Digitale Bilderbücher
- 02 // Hauptsache Auffällig!
Die Veredelung von
Druckprodukten
- 05 // Goldstücke der Studierenden - Teil 2

und zu einem besonderen haptischen Gefühl führen. Im Artikel „Hauptsache auffällig! Die Veredelung von Druckprodukten“ wird Klarheit in den Begriffsdschungel gebracht und an alltäglichen Beispielen anschaulich erklärt, wie Produkte vielfältig veredelt werden können.

Um gleich beim Veredeln zu bleiben, wollen wir auch schon auf den zweiten Teil der Reihe „Goldstücke der Studierenden“ aufmerksam machen. Der Titel des hierfür ausgesuchten Buches lautet zwar „Das Allerletzte“, das Buch ist das aber natürlich nicht. Dazu dann in Kürze mehr auf verlagsherstellung.de Wir bedanken uns für Ihre Aufmerksamkeit, liebe Leserinnen und Leser, und wünschen Ihnen einen guten Start in die neue Woche!

Auf unserer Facebook-Seite

www.facebook.com/buchundmedienproduktion

finden Sie immer aktuelle Informationen zum Studiengang Buch- und Medienproduktion.

Mit herzlichen Grüßen aus Leipzig,

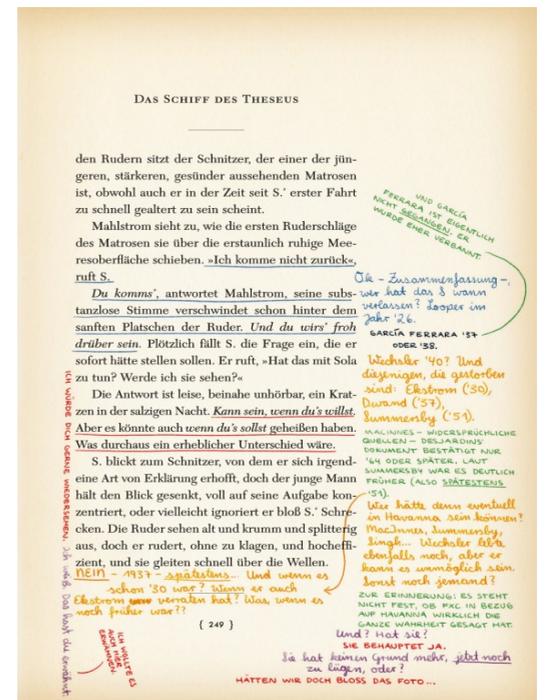
der Studiengang Buch- und Medienproduktion

www.verlagsherstellung.de

Goldstücke der Studierenden - Teil 1

»Das schönste Buch, das ich je gesehen habe.« – Die New York Times Wenn man solch ein großartiges Wort des Lobes von der Times erhält, muss das Buch einfach einen Blick wert sein. Als J.J. Abrams' (Regisseur) und Doug Dorsts (Professor für kreatives Schreiben) Buch 2015 auf der Frankfurter Buchmesse zum ersten Mal vorgestellt wurde, war jedem schnell klar, dass es sich dabei vermutlich um den stärksten Anwärter auf jeden herstellerischen Buchpreis handelt. Bei Kiepenheuer und Witsch erschienen, zog das Buch mit seinem mysteriös gestalteten Schuber und dem darin versiegelten Buch große Aufmerksamkeit auf sich.

mehr



Internationale Buchmärkte: Argentinien

Für die argentinischen Verlage steht fest: Das Volk will lesen und mehr Geld für Bücher ausgeben. Doch was passiert, wenn die Politik des eigenen Landes den Verlagen einen Strich durch die Rechnung macht? 2016 war das schwerste Jahr seit langem für die argentinische Buchwirtschaft. Als Reaktion auf die hohe Inflation und neue Gesetze im Handelsbereich, schrumpften die Erlöse der Branche um 40%. Viele Verleger betrachten diese Entwicklung mit großer Sorge, andere sehen in ihr eine Chance für einen Neuanfang.

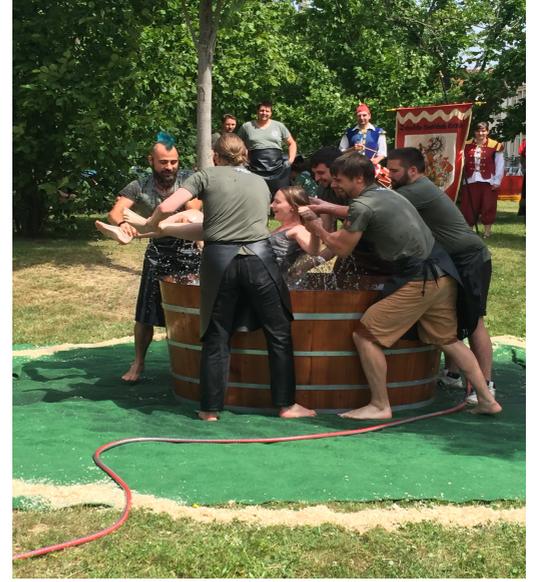
mehr



Rückblick auf das Gautschfest 2017

13:30 Uhr am 20. Juni 2017, die Gautschwanne steht bereits und die „Kornuten“ (Lehrlinge) schauen mit gespanntem Blick bei der Befüllung der Wanne zu. Bei strahlend blauem Himmel, Sonnenschein und 28 Grad feierte die Fakultät Medien am 20. Juni ihr alljährliches Sommerfest mit Gautschakt. Studierende, Lehrende und Mitarbeiter der HTWK hatten, unter der Voraussetzung eines erfolgreichen Bleisatzpraktikums, die Möglichkeit, in die Schwarze Zunft der Drucker aufgenommen zu werden.

[mehr](#)



Digitale Bilderbücher

Mit immer größeren Schritten dringt die Digitalisierung in viele Bereiche unseres Lebens ein und macht dabei auch nicht vor unseren Jüngsten halt. Oftmals ist zu beobachten wie bereits zweijährige Kinder an den Smartphones und Tablets der Eltern spielen und diese nach kurzer Zeit offensichtlich besser bedienen können, als so mancher Erwachsener. Denn so ein Tablet-Computer ist schon ideal für Kinder. Die Bedienung des Geräts mit den Fingern, mit deren Hilfe sich Dinge auf dem Bildschirm bewegen und verändern können begreifen auch die Jüngsten sehr schnell. Diese Entwicklung ist auch an den Verlagen nicht spurlos vorbeigegangen.

[mehr](#)



Hauptsache auffällig! Die Veredelung von Druckprodukten

Die über viele Jahre für die Anwendung auf Druckprodukten entwickelten Veredelungstechniken, auf welche immer mehr Verlage oder Werbefirmen zurückgreifen, bieten nicht nur einen umfangreichen Schutz vor Umwelteinflüssen, sondern bringen auch eine optische und haptische Veränderung der Produktbestandteile mit sich. Bevor sich ein Unternehmen für ein veredeltes Produkt entscheidet, werden alle Einsatzgebiete des Produktes genau analysiert.

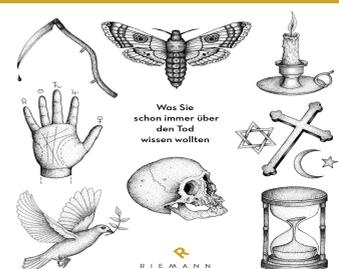
Dieser Artikel erscheint in Kürze auf verlagsherstellung.de



Goldstücke der Studierenden - Teil 2

Das Allerletzte – Was sie schon immer über den Tod wissen wollten. Im Gegensatz zum Namen ist das Buch natürlich nicht das allerletzte! Ganz im Gegenteil.

Dieser Artikel erscheint in Kürze auf verlagsherstellung.de



Darstellungsprobleme? [Hier](#) finden Sie den Newsletter auch!

Sollten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, schicken Sie uns einfach eine Mail mit dem Betreff "Abbestellen" an: newsletter@verlagsherstellung.de